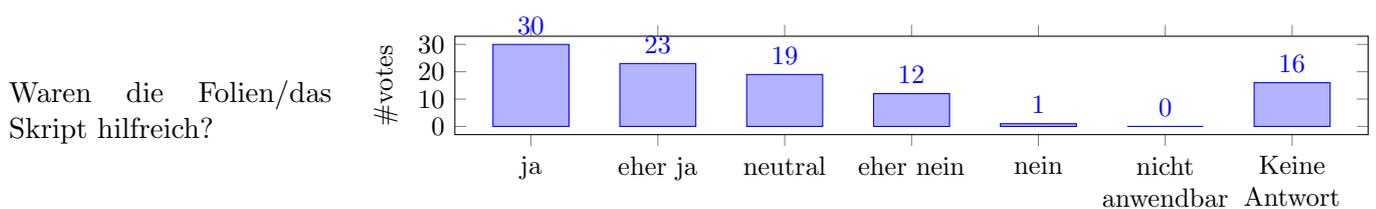
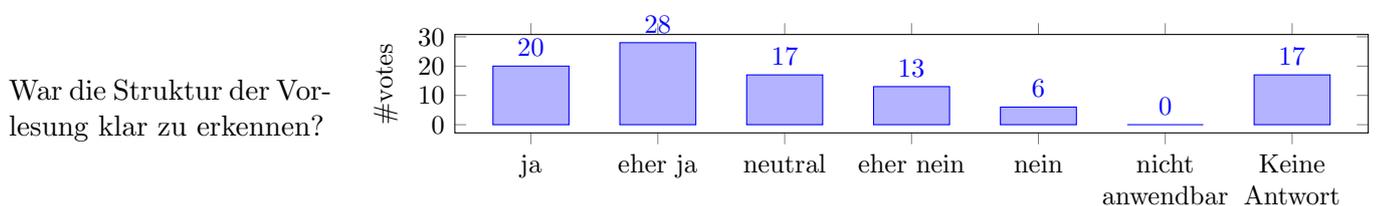
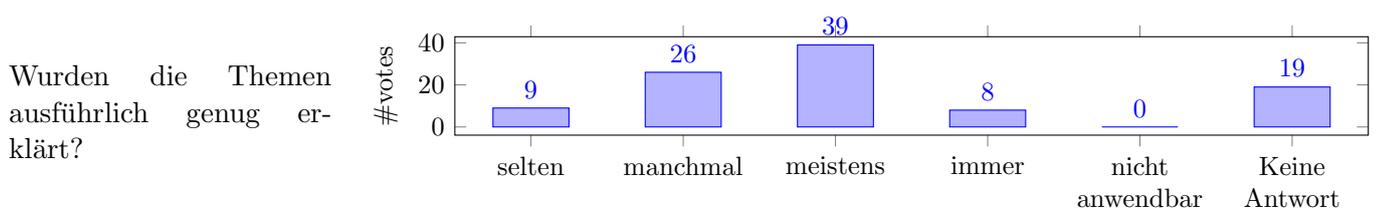
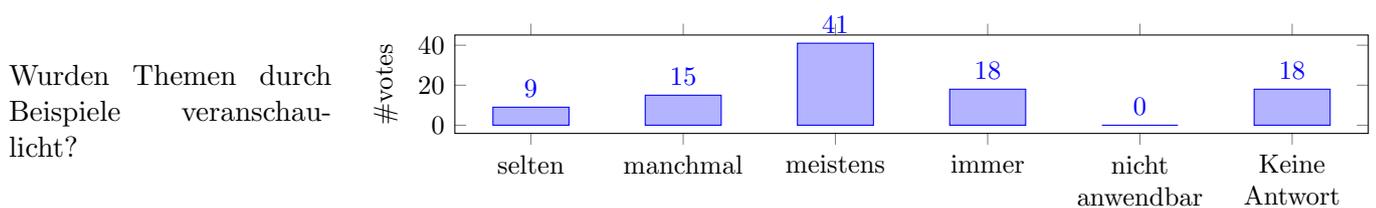
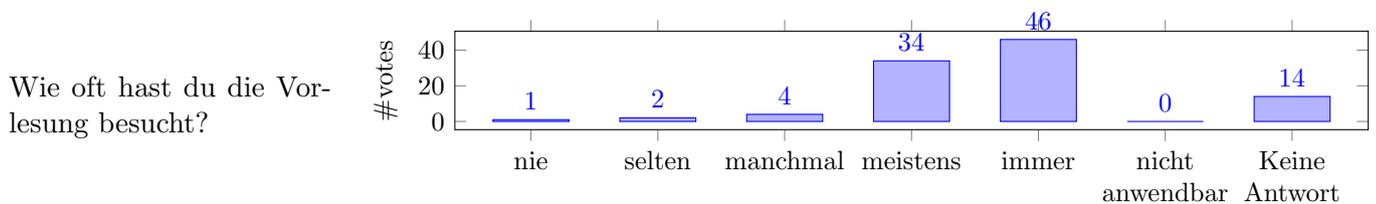
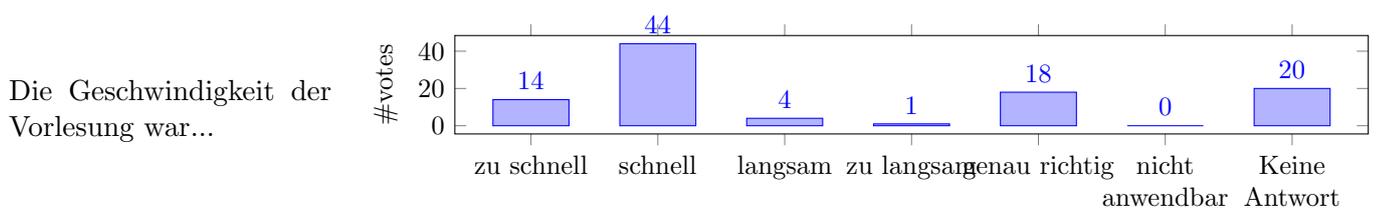


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

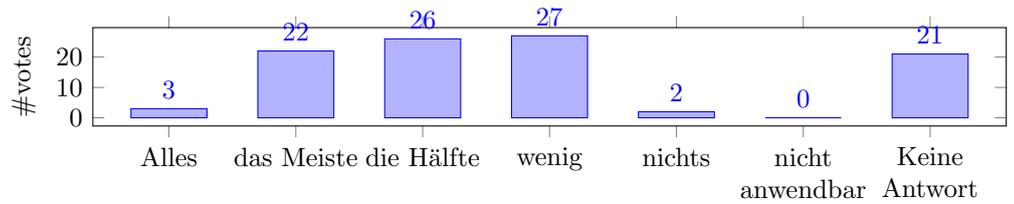
1 Bewertung der Vorlesung



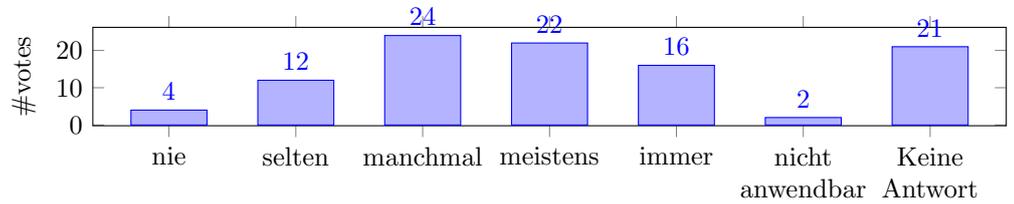
2 Bewertung der Dozierenden



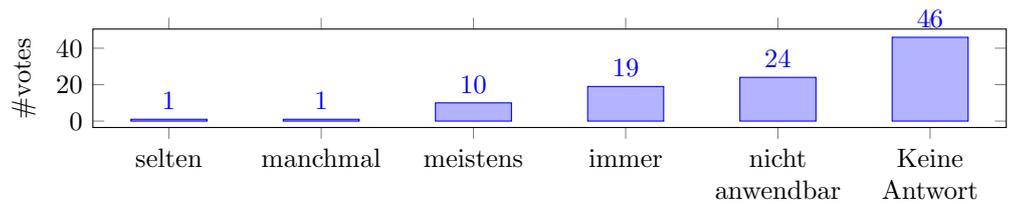
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



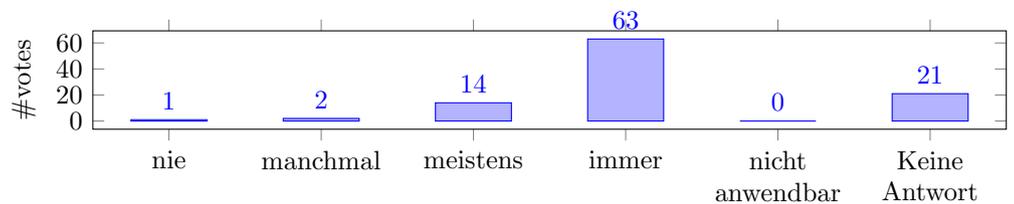
Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

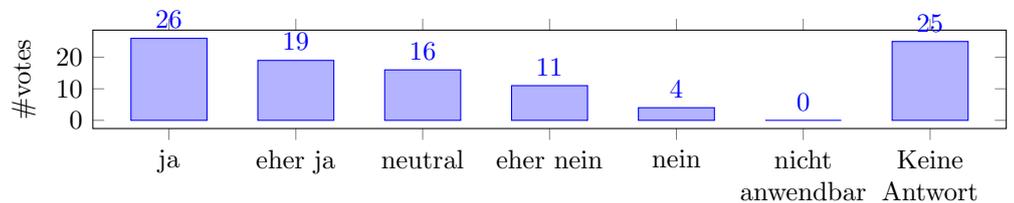


War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

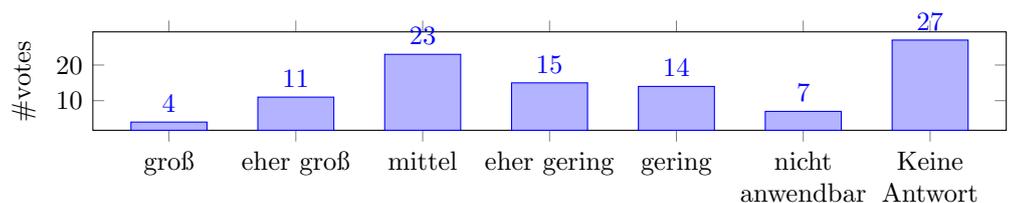


3 Bewertung des Moduls

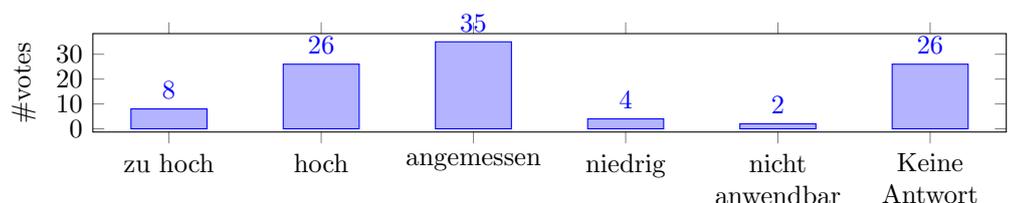
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



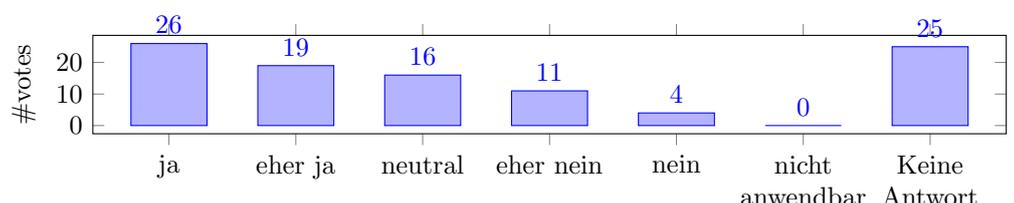
Der Praxisbezug war...



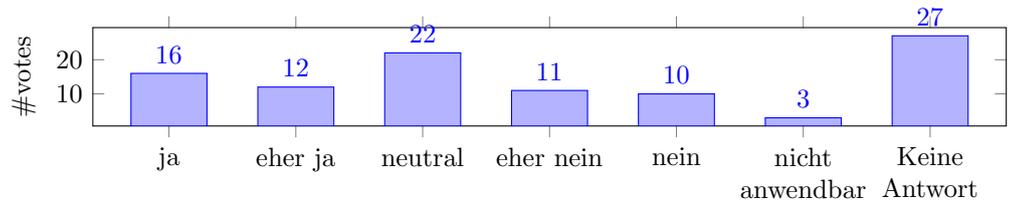
Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?



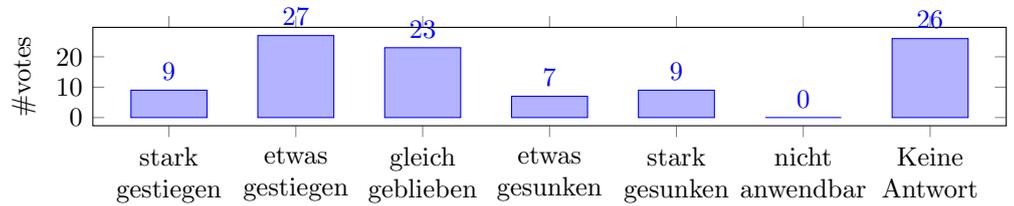
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



Würdest du dieses Modul weiterempfehlen?

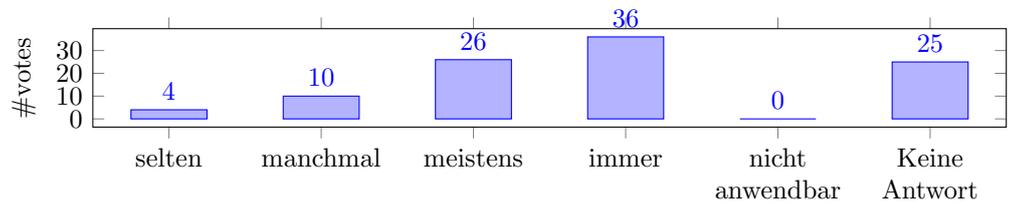


Dein Interesse für dieses Thema ist...

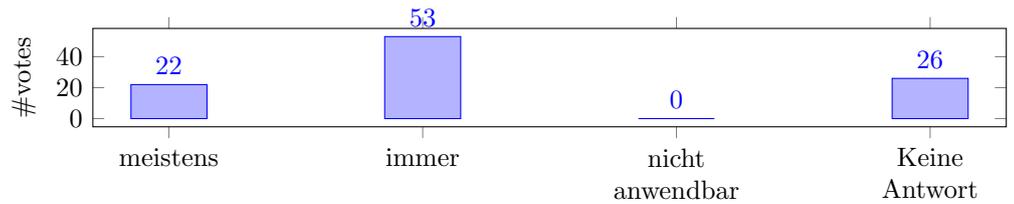


4 Bewertung der Übungsaufgaben

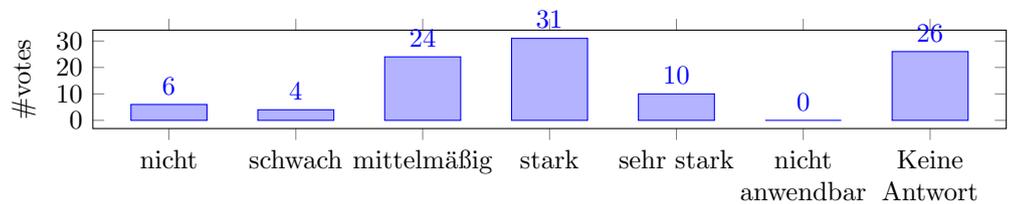
Wie oft hast du die Übungen besucht?



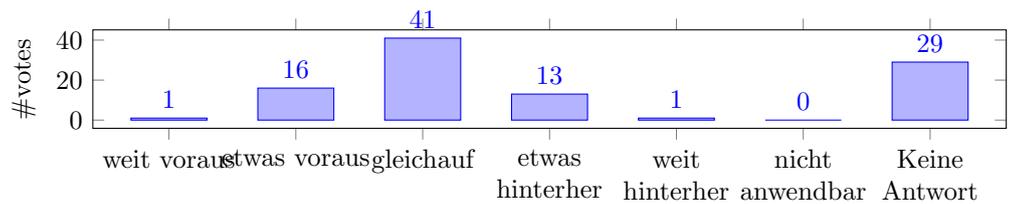
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



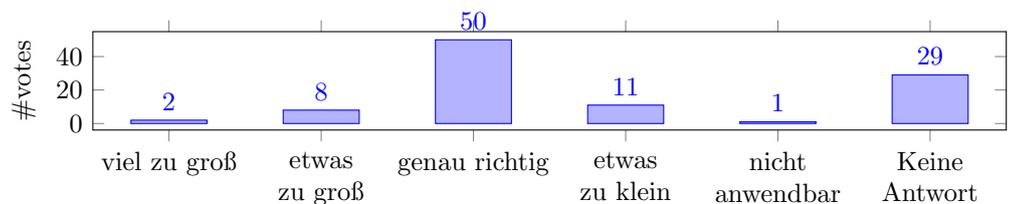
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



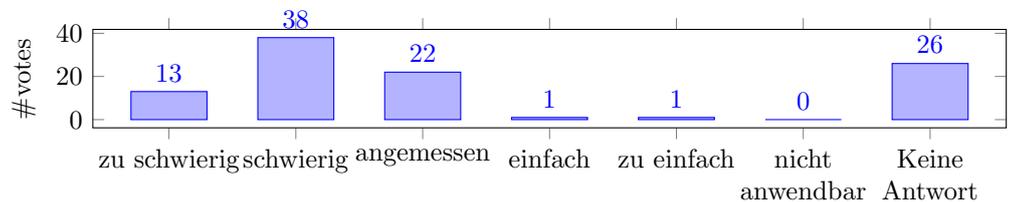
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

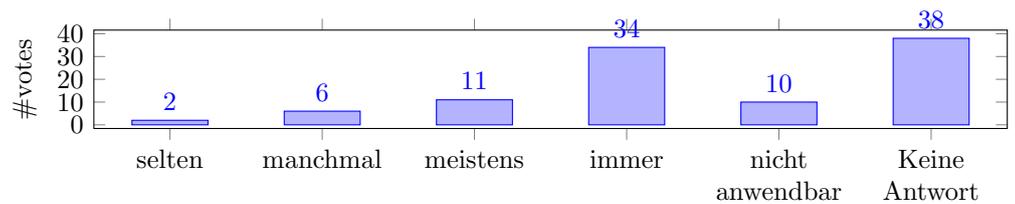


Die Übungsaufgaben waren meistens...

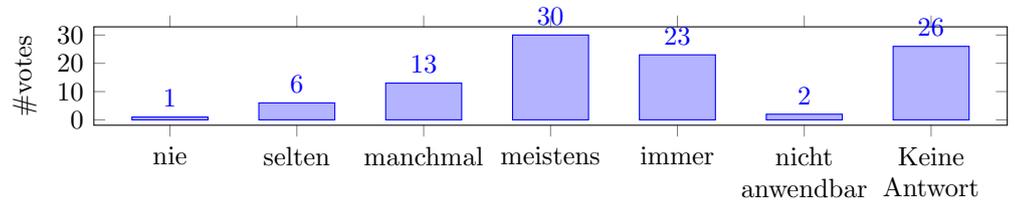


5 Bewertung des Tutoriums

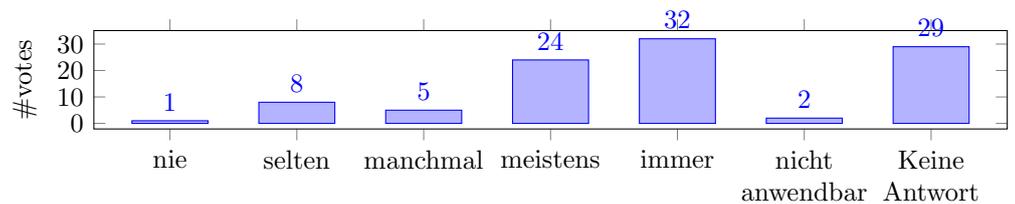
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



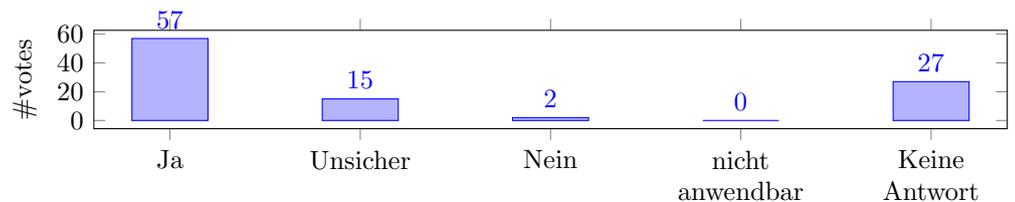
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

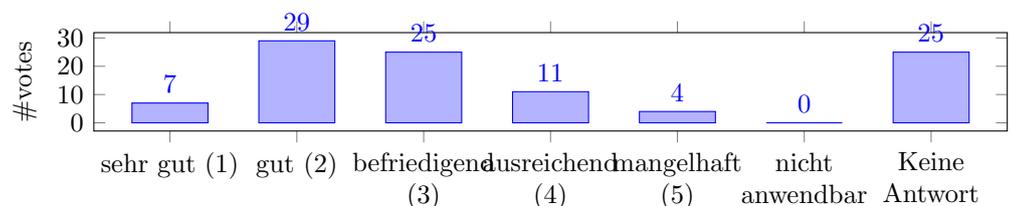


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?

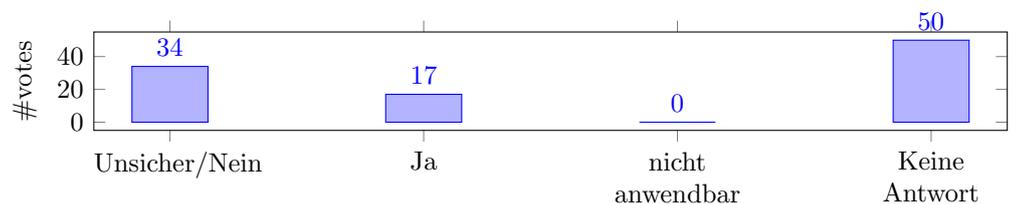


6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



Hältst du die Vorlesung der Dozent:in für lehrpreiswürdig?



6.1 Wieso?

Nicht genug erklärt
Die Vorlesung wurde leider zu schnell gehalten, ein paar kurze Denkpausen für die Studierenden wären mMn angemessen. Auf die Handschrift sollte auch etwas geachtet werden, damit man später nicht noch rätseln muss, ob das + ein * ist und ob das Zeichen der reellen Zahlen evtl. doch das der ganzen Zahlen sein soll. Ansonsten kam mir der Dozent sympathisch vor.
Dozent:in strahlt regelrecht Begeisterung für das Thema aus.

Langeweile ist einfach genial
Dozent:in hat zwar viel Ahnung vom Thema, vergisst aber häufig, dass wir das nicht haben, hält Fragen für trivial und könnte ein wenig Nachhilfe in Didaktik brauchen. Man merkt aber auch, dass Dozent:in Spaß an der Sache hat und für die Themen brennt.
Ich habe besseres erlebt.
- Begeisterung für das Fach - Hintergründe zu angewendeten Konzepten/mathematischen Grundsätzen werden genaustens erklärt/bewiesen
- Dozent:in bester Mann - Überträgt die Faszination für seinen Fachbereich - In der Vorlesung Beweise selbst geführt anstatt nur auf Folien
Dozent:in hat Spaß an dem was er macht und weiß viel. Geht sehr gut auf fragen ein und motiviert für das Thema :) Es macht sehr viel Spaß in seinen doch sehr komplizierten Vorlesung zu sitzen.
Das logische Verständnis hilft auch bei den anderen Modulen weiter.
Ist jetzt nichts spektakuläres
Versteht die einfachsten Fragen und Anmerkungen nicht!
Das Fach ist undankbar, man kann nicht verschiedenste Beweise zeigen und dabei diese immer interessant halten
Sicherlich hat der Dozent ein hohes Verständnis für das was er tut, aber häufiger kam es vor, dass er dies nicht so gut vermitteln konnte. Zusammen mit den Tutorien war das aber kein Problem er ist trotzdem noch gut
Verwirrende Beispiele, schlecht lesbare Vorlesungsfolien, Rückfragen wurden selten zufriedenstellend beantwortet.
Der Dozent kann nicht erklären und seine Schrift kann man nicht lesen

7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Die
Der Inhalt wurde immer gut rübergebracht, auch wenn man nicht direkt alles verstanden hat. Man merkt wie viel Freude der Dozent am Thema hat und dadurch wurde der Inhalt besser erklärt und die Vorlesung hatte auch einen gewissen Unterhaltungswert.
Dadurch dass die Folien live geschrieben wurden, war es möglich den Gedankenübergängen/Entwicklungen und Inhalten (größtenteils) gut zu folgen. Weiterhin war es möglich mitzuschreiben und gleichzeitig zuzuhören, ohne eins priorisieren zu müssen (da es meist übereinstimmte). Auch die Zusammenfassungen der wichtigsten/letzten Inhalte der vorherigen Vorlesung am Anfang war je willkommen, um einerseits gedanklich anknüpfen zu können und andererseits erhielt man hierdurch einen groben Überblick über alles, was im Semester gemacht wurde.
Dozent:in hat einen guten Überblick über verschiedene Felder der theoretischen Informatik und der Mathematik geboten und es trotzdem geschafft, die Themen recht in-depth und korrekt auszubehandeln. Das Skript, welches vom vorherigen Dozenten Röglin übernommen wurde, erweist sich als wirklich sehr hilfreich, absolute Leseempfehlung.
freundlicher Dozent, bereitgestellte Probeklausur, Hinweise auf klausurrelevante Themen, kurze Zusammenfassung der letzten VL

Begeisterung des Dozenten für die Themen der Vorlesung.
Vielfalt an Themen
Der Einblick auf verschiedene Gebiete der theoretischen Informatik
Tutorium war top, Vorlesung war nicht immer ganz verständlich.
Passion des Dozenten für die Themen
Die Tutorien waren sehr hilfreich. Es ist gut, dass die Vorlesungsfolien vom Dozenten eingescannt zur Verfügung gestellt werden. Das Skript ist zum Verständnis hilfreich.
Das Thema, die gute Einleitung/Grundlagen für andere Themen und Module. Das Skript ist sehr gut geschrieben und nachvollständig.
Dozent:in
Die regulären Maschinen und Sprachen waren sehr episch.
+ Seit diesem Semester gibt es Pausen in der Vorlesung + Der Teil der Aussagenlogik wurde gekürzt + Insgesamt wirkte diese Vorlesung besser strukturiert, als letztes Semester
- Vermittlung mathematischer Konzepte - Dozent:in = cooler Prof - Anspruchsvoll
Man sieht dem Dozenten an, dass er sehr viel Fachwissen hat und dass er die Vorlesungen mit sehr viel Freude hält. Die Themen sind darüberhinaus sehr interessant.
Der Spaß den der Dozent hatte und dass das Fach so abstrakt und kompliziert ist und mir vermutlich in Zukunft weiterhelfen wird.
Der teils hippe Sprachgebrauch des Professors hebt die Stimmung im Raum und ist Teils auch lustig.
Gute Struktur im dem Sinne, dass auf jede Aussage auch ein Beweis der Aussage folgte
Der Dozent war sehr motiviert
Der Dozent ist begeistert von seinem Fach und kommuniziert das an die Student/innen.
Der Dozent war sehr überzeugt von dem was er tut, er beherrscht das thema einwandfrei
Den Prof ist meist bemüht auf die Fragen einzugehen.
Die Kombinatorik und Logik. Sie hilft mir beim Lösen von Aufgaben weiter. Genauso wie die Herangehensweise an Beweise.
Das Skript war sehr hilfreich und hat beim wiederholen und lernen der Themen geholfen
Man konnte mitschreiben Ist durch alle Themen Schritt für Schritte gegangen Sehr detailliert
Am Ende hat alles Sinn ergeben!
Das Tutorium war super und, mir wurden alle Fragen, immer verständlich und geduldig erklärt. Ausserdem wurden noch weitere Tipps und Tricks, die in der Vorlesung nicht erwähnt wurden vermittelt.
Man hat das Skript und die Vorlesungsfolien, welche man sich beim Bearbeiten der Übungen und zum Wiederholen/Nacharbeiten anschauen kann. Das hat sehr geholfen
Nicht anwendbar.
Nichts
Übung

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Die Handschrift auf den Folien war teilweise schwer bis nicht zu entziffern. Das erschwerte das nacharbeiten.
Wenn das Tutorium regelmäßiger stattgefunden hätte wäre das gut gewesen und wenn die Tutorin die Blätter alle korrigiert hätte auch.
Nicht so ultra schnell durch die Themen springen sondern mehr Beispiele und Erklärungen zu den einzelnen Bereichen machen
Wenn ein Thema beendet wird, wäre es gut, wenn dies mit dem Vorlesungsende zusammenfällt, da sonst der Umschwung vom Ende eines Themas zum Anfang des nächsten recht schwierig ist. Vor allem, wenn das Thema in den letzten Minuten der VL begonnen wurde.
In den Vorlesungen selbst wurde manchmal (meiner Meinung nach) zu tief in das Beweisen jeder einzelnen besprochenen Annahme hineingegangen, ohne das mir selbst bereits klar war, worum es gerade überhaupt ging. Teilweise fühlte es sich hilfreicher an, einfach zu Hause das Skript zu lesen und 10-Minütige YouTube-Erklärvideos anzuschauen, anstatt die Vorlesungen zu besuchen, weil dort eh nur Beweise von Lemmata oder zur Hilfe gezogenen Theoremen erfolgten, die man auch getrost einfach annehmen können. Zudem hat Dozent:in sehr darauf geachtet, Dinge wie doppelt genutzte Variablennamen zu korrigieren, um vermeintlich mathematisch korrekte Foliensätze zu produzieren, was aber manchmal auch eher dem Verständnis des Stoffes entgegenwirkte (Ich meine damit, dass z.B Variablen extra kompliziert benannt werden, um nicht mit bisherigen zu kollidieren.). Es fühlte sich dann manchmal so an, als ob gerade wertvolle Lehrzeit für mathematische Korrektheit anstatt dem Verständnis der Erstsemester geopfert wurde.
für die Prüfung unrelevante Themen/Beweise als solche kennzeichnen, Struktur in den VL, gerade in einem Erstsemestlermodul Studierende langsamer in die Unimathematik einführen, nicht klausurrelevante Aufgaben in den Übungsaufgaben als solche kennzeichnen
Tempo der Vorlesungen; mehr Anwendung, weniger komplexe Beweise
Evtl das letzte Kapitel streichen oder an den Anfang legen. Kombinatorische ist zu kurz gekommen
Die Vorlesung ist didaktisch nicht besonders stark. Die Vorlesungsfolien sind im Nachhinein bei der Nachbereitung oft nur noch schwer nachvollziehbar. Manchmal wird flexibel zwischen verschiedene Notationen für dieselbe Sache gewechselt, was verwirrend sein kann.
Etwas weniger direkt am Skript zu arbeiten, da oft die Beispiele die in der Vorlesung vorgestellt wurden auch im Skript vorhanden waren, was nicht nötig war und Zeit für andere Beispiele oder tiefere Auseinandersetzung mit den Themen ermöglichen würde.
Der Dozent könnte sich etwas mehr an das Skript halten
Mehr Anwendung
Mehr Erklärungen der Themen in der Vorlesung anhand von Beispielen und Aufgaben
Der Dozent erklärt meiner Meinung nach triviale Tatsachen zu oft, während nicht-triviale Tatsachen oft nur grob behandelt wurden. Außerdem wurden manche Fragen nicht verstanden.
- Es könnte besser auf Fragen eingegangen werden
Struktur der Vorlesungszettel (durchstreichen von Sachen die wenn man spätere rdarauf schaut keinen Sinn ergeben)
Nicht jedes Mal 15 Minuten überziehen (Nein, wir haben die Zeit nicht mehr). Eventuell etwas strukturierter schreiben oder die Folien/Blätter direkt vorbereitet haben. Die Fragen etwas mehr angehen.
Das Tempo könnte reduziert werden und es müsste noch klarer gesagt werden welche der Beweise später Anwendung finden und an welcher Stelle vielleicht einfach das Vorgehen bekannt sein muss.

Es könnte zB darüber nachgedacht werden, dass wenn während der Vorlesung eh aus dem Script vorgelesen und abgeschrieben wird, dass dann auch die Variablen so wie im Script benannt werden. Das hilft zum einen beim Üben, könnte aber auch die doch häufiger auftretende Verwirrung des Professors über das soeben geschriebene verringern.
Man könnte sich mehr Zeit für Fragen nehmen
Anstatt zufällige und nicht nötige Beweise für viele Themen zu machen, hätte man viel eher zeigen können, wie man ein Verfahren generell durchführt. Und das bei sämtlichen Themen
Sauklaue!
Vereinzelt waren die beweisführungen zu lange und ausführlich, dass man den überblick verlieren konnte (zu viele folien für einen beweis)
Einen pedagogische Grundausbildung den Lehrpersonal mitgeben.
Verständnis der einzelnen Themen auf eine andere Art als die Beweise derer festigen.
Die Vorlesungen haben einige Themen sehr ausführlich behandelt. andere Themen, wie beispielsweise Pumping Lemma und vollständige Induktion wurden für mich durch die Vorlesung nicht nicht ersichtlich.
Ausführlicheres Skript (statt manche Beweise dem Leser zu überlassen diese angeben, um sein Wissen besser überprüfen zu können)
Mehr Beispiele
-Vorlesungen waren viel zu schnell -mehr klausurbezogene Beispiele
Klarere Struktur in den Vorlesungen mit anwende-Beispielen und Praxisbezug. Korrektur der Tutoren haben stark von Tutor zu Tutor variiert, bessere Verständigung wäre empfehlenswert.
Etwas langsamer reden.
die folien, die Geschwindigkeit, am Anfang des Semesters deutlich langsamer
Mir hätte es gefallen, würde vor dem Beweis eines Theorems oder Lemmas erst erklärt werden, wofür man das überhaupt braucht und warum das wichtig ist.
Ich finde es schwierig Dinge zu verstehen und hätte mich deshalb über mehr konkrete Beweise/Beispiele gefreut
Alles
Vorlesung, Erklärungen immer sehr kompliziert

7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

An sich ein gutes Modul, wenn man sich nicht abhängen lässt (ggf. nach den VL wiederholen, aber direkt) und die Übungszettel konsequent bearbeitet. Ein Interesse an Mathematik/Logik/theoretischen Konzepten ist hilfreich.
Zeit wurde zu oft überzogen. Problematisch wenn man auf den ÖPNV angewiesen ist
Weil die Mitschriften im Nachhinein schwer nachvollziehbar sind, sind die Videoaufzeichnungen der Vorlesungen des WS 2021/22 sehr hilfreich. Ich denke, es wäre wichtig, diese zukünftig weiterhin abrufbar zu halten. Diese helfen auch, wenn Sachverhalte trotz Besuchs der Vorlesung unklar geblieben sind.
Ich glaube das dieses Fach viele vom Studien abschreckt durch die Komplexität und die viel zu hohen Durchfallquoten. Die Klausur muss dringend vereinfacht werden. Ich fände einen schärferen NC besser.

Themen sind nachvollziehbar. Warum ein so stark mathematischer Ansatz gewählt wird, ist wiederum nur schwer nachvollziehbar. Die Fertigkeiten sind sicherlich notwendig, die Herleitung der mathematischen Theoreme wahrscheinlich weniger. Der Schwerpunkt in Studiumsfach Informatik sollte die Fähigkeit und nicht die formale Korrektheit sein, zumindest wenn das Informatikstudium Fähigkeiten im Bereich Informatik als Vermittlungsziel haben soll.

Großartiger Dozent.

Vorlesungsfolien/ Beispiele in den Folien haben meist in den Übungen nichts gebracht, bzw. wusste ich meistens trotz Vorlesung nicht wie ich einen Beweis durchführen soll.

Etwas langsamer reden und die Definitionen eine halbe Sekunde sacken lassen

Tutor*in war klasse